Nacht und Nebelaktion

...wenns mal kracht

Von Hannibal

Kapitel 3: Nummer 3

Der andere Typ grinste nur anzüglich und schlug die Fahrertür hinter sich zu, wobei er nicht vergaß die Verriegelung der Kabine zu aktivieren. Zayne indessen musste sich zwischen Fahrersitz, sowie dem des Beifahrers vorbeiquetschen um nach hinten zur Liege zu gelangen. Dies wurde ihm auch nicht wirklich dadurch erleichtert, das er einen festen Schubs von hinten erhielt und unsanft auf die Matte fiel. „Wenn du Glück hast, hab noch was im Handschuhfach.“, meinte der andere mit einem unangenehmen Grinsen, ehe er eine Klappe an der Beifahrerseite öffnete und kurz darin herumkramte, ehe er einen kleinen dunkelblauen Tiegel hervorholte und ihn Zayne zuwarf. „Dein Glück.“ Zayne knurrte nur und begann den Deckel abzuschrauben um diese komische Dose näher zu untersuchen. Darin befand sich eine ölige, durchsichtige Flüssigkeit. Prüfend schnupperte er daran musste aber feststellen, das sie geruchlos war.

Unterdessen hatte sich sein Gegenüber seines Shirts und der Jeans entledigt und trug ebenfalls nur noch Boxershorts. Kurz musterte Zayne ihn und schloss innerlich seufzend für sich, das er es auch schlimmer hätte treffen können. Mit den Worten: „Sieh zu...wir haben nicht alle den ganzen Tag Zeit...“, wurde Zayne aus seinen Überlegungen gerissen und knurrte nur ein: „Jaja, krieg dich wieder ein, du Arsch...“ Murrend streifte er sich die Boxershorts ab und begann etwas von dem komischen, öligen Zeug auf seinem Gesäß zu verteilen. Diese Tätigkeit kommentierte der andere nur mit einem anzüglichen Grinsen. „Willst mir nicht mal verraten wie du heißt?“, fragte Zayne und zog eine Augenbraue hoch. „Ich finds n bisschen bescheuert, sich von jemandem ficken zu lassen dessen Namen man noch nicht einmal weiß.“

Der andere grinste nur und strich sich den Pferdeschwanz wieder über die Schulter zurück. „Ach, hatte ich mich nicht vorgestellt? Ich bin Tyler...und du arme Sau heißt?“ Er zuckte nur die Achseln und sagte tonlos: „Zayne Lavantira...“ Dies wurde mit einem Nicken zur Kenntnis genommen. „So...bist jetzt glücklich?“, grinste Tyler und rutschte zu ihm auf die Matte. „Und bist du bald mal da unten fertig?“, fragte er mit einem Blick auf Zaynes Hintern, wo dieser im Moment damit beschäftigt war, das Öl zu verteilen. Der warf ihm nur einen finsternen Blick zu und knurrte leise. „Leg dich auf den Rücken...“, wurde er angewiesen, was Zayne auch zähneknirschend befolgte. Mit kundigen Händen wurden ihm die Schenkel gespreizt und er sah verlegen zur Seite. Das war doch demütigend.... Ihm blieb jedoch nicht lange zeit um weiter über diesen

entwürdigenden Zustand nachzudenken, denn ein stechender Schmerz durchzuckte seinen ganzen Körper. „FUCK! Hättest du nicht vorwarnen können?“, fauchte er Tyler an. Der jedoch grinste nur amüsiert. „Nein...“